

# Rundschau



© by IPA 1974

[www.ipa-hamburg.de](http://www.ipa-hamburg.de)

weltweit - weltoffen

1/2010

## Impressum

Herausgeber: **International Police Association (IPA)  
Landesgruppe Hamburg e.V.**  
Bruno-Georges-Platz 1 (Polizeipräsidium)  
D-22297 Hamburg

Bankverbindung: **Hamburger Sparkasse**  
BLZ: 200 505 50, Kto.-Nr.: 1224 121 036

Verantwortlich für den Inhalt:  
Geschäftsführender Vorstand der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V.

### Leiter der Landesgruppe

Mathias Reher  
Tel: 04532281167  
Mobil: 01732013532

### Protokollführer der Landesgruppe:

Jürgen Reher  
Tel.: 040/60726 11 (p)  
Mobil: 0171/352 05 59  
FAX: 040/6076 1258

### Sekretär der Landesgruppe:

Wolfgang Hartmann  
Tel.: 040 / 608 34 88 (p)  
Mobil: 0175 / 364 49 16  
Fax: 040 / 6089 0314  
[wolfgang.hartmann@ipa-hamburg.de](mailto:wolfgang.hartmann@ipa-hamburg.de)

### Schatzmeister der Landesgruppe:

Jörn Sucharski  
Tel.: 040 / 4017 2092 (p)  
Mobil: 0176 / 481 555 23  
Fax: 040 / 6693 1178  
[J.Sucharski@ipa-hamburg.de](mailto:J.Sucharski@ipa-hamburg.de)

### Sekretär der Landesgruppe:

(Reisen + Betreuungen)  
Gerd Brandt  
Tel.: 040 / 643 62 78 (p)  
Mobil: 0172 / 545 21 10  
Fax: 040 / 6443 0697  
[gerd.brandt@ipa-hamburg.de](mailto:gerd.brandt@ipa-hamburg.de)

### IPA Warenshop

Michael Tegen  
Tel.: 04151 / 82 949 (p)  
Mobil: 0171 / 686 23 68  
Fax: 04151 / 86 88 98  
[warenshop@ipa-hamburg.de](mailto:warenshop@ipa-hamburg.de)

### IPA-Motorradgruppe:

Jürgen Hollstein  
Tel.: 040 / 524 48 22 (p)  
Mobil: 0172 / 454 18 23  
[Jürgen.Hollstein@ipa-hamburg.de](mailto:Jürgen.Hollstein@ipa-hamburg.de)

### Redaktion IPA-Rundschau:

Ralf Stahlberg  
Tel.: 040/7338642  
Mobil: 017696410928  
[redakteur@ipa-hamburg.de](mailto:redakteur@ipa-hamburg.de)

### Webmaster

Markus Beelitz  
[webmaster@ipa-hamburg.de](mailto:webmaster@ipa-hamburg.de)

**Gedruckt werden** von dieser IPA-Rundschau: 1.000 Exemplare.

Verbreitung der IPA-Rundschau Hamburg:

Alle Mitglieder der IPA-LG Hamburg sowie Polizeidienststellen in Hamburg.

Informationsexemplare erhalten außerdem:

alle IPA Landesgruppen sowie bestimmte Verbindungsstellen und ausländische Sektionen.

**Druck:** Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH/Gewerbestr. 2/02747 Herrnhut

Manuskripte sind sehr willkommen; für nicht verlangte Beiträge kann keine Gewähr übernommen werden. Unterzeichnete oder signierte Beiträge geben die Ansicht des Verfassers wieder, die nicht immer mit der des Vorstandes übereinstimmen muss.

## Jahreshauptversammlung 2010 der IPA Landesgruppe Hamburg

Wolfgang Hartmann begrüßte zu letzten Mal als Leiter der Landesgruppe Hamburg. Anschließend wurden in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.



Zur ordnungsgemäßen Durchführung wurde dann der Leiter der Landesgruppe Schleswig-Holstein, Jürgen Nadzeika, zum Versammlungsleiter gewählt. Anwesend waren 22 stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer.

Wolfgang Hartmann führte dann die Ehrungen durch. Thomas Heinrich erhielt die goldene Ehrennadel. Die silbernen Eh-

rennadeln wurden an Heinz Otto Freudenberg, Mathias Reher und Oliver Roschlaub überreicht. Leider nicht anwesend sein konnten für die silberne Ehrennadel:

Gerhar Hammer, Rudolf Helmer, Bettina Schmitt, Hans-Jürgen Fehde, Harald Werner, Rolf Richling, Oliver Roschlaub, Heinz-Otto Freudenberg, Stefan Laue, Mathias Reher, Horst Stendel, Lothar Klaus Hammann. Die goldene Ehrennadel erhalten:

Harald Tellkamp, Margarethe Lange, Rüdiger Hinz, Ferdinand Kircheng, Sigfried Schech, Hans Peter Derday, Thomas Heinrich.

Da der Landesvorstand neu gewählt werden musste, wurde ein Wahlvorstand gewählt. Wahlleiter wurde Hartmut Tomaszewski. Wahlhelfer Hans Otto Freudenberg und Dieter Bauer



Zum Abschluss seiner Tätigkeit als Landesgruppenleiter gab Wolfgang seinen Tätigkeitsbericht ab. Er berichtete von den verschiedenen Sitzungen, die im Laufe des Jahres besucht hat.

Daraus ergab sich z.B., dass die neue Ehrungsordnung aus logistischen und finanziellen Gründen verschoben wird.

Auch wurden die verschiedenen Veranstaltungen wie Spargelessen, Grillfest und mehrere Ausfahrten und Reisen (Die Rundschau berichtete) erwähnt.

Patricia Küster ist im letzten Jahr aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt als Sekretärin zurückgetreten. Der Landesgruppenleiter hat ihre Aufgaben zusätzlich wahrgenommen. Jürgen Reher hat freundlicherweise die Aufgabe des Schriftführers übernommen.



Wolfgang Hartmann  
bei seiner letzten Rede als Landesgruppenleiter

Der aktuelle Mitgliederbestand liegt mit 838 Mitgliedern knapp über dem vom Vorjahr.

Seine Ausführungen beendete Wolfgang Hartmann mit folgenden Worten:

„Bevor ich zum Ende

komme, möchte ich etwas zu meiner Person loswerden. In der letzten Ausgabe der „IPA-Rundschau“ habe ich bereits angekündigt, dass ich nicht wieder für das Amt des Landesgruppenleiters kandidiere. Nachdem ich lange Zeit den Posten des Sekretärs wahrgenommen hatte, wurde ich 2002 zum Landesgruppenleiter gewählt. Ich hatte mich damals zur Verfügung gestellt, nicht weil mein Herz an der Funktion hing, sondern weil keinen anderen Kandidaten gefunden hatten. Und eine Landesgruppe ohne Leiter geht nach dem Vereinsrecht nun mal nicht.

Ich habe in den folgenden Jahren immer wieder IPA-Freundinnen und IPA-Freunde angesprochen und versucht, sie für das Amt des Landesgruppenleiters zu gewinnen. Im letzten Jahr habe ich dann endlich Erfolg gehabt. Mathias Reher hat sich bereit erklärt, als Landesgruppenleiter zu kandidieren und hat sich in der IPA-Rundschau bereits vorgestellt. Ich danke Mathias sehr für seine Bereitschaft, im Vorstand aktiv mitzuwirken.

Ich selbst werde dem Vorstand aber nicht den Rücken kehren, sondern stelle mich für den Posten des Sekretärs zur Verfügung.

Zum Schluss danke ich allen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Arbeit, ohne die eine Organisation wie die IPA nicht funktionieren kann.

Ich danke für die Aufmerksamkeit“

Wolfgang Hartmann

Da der 2. Sekretär , Gerd Brandt, der bekanntlich auch für Reisen und Betreuungen verantwortlich zeichnet leider nicht anwesend sein konnte, wurde sein Bericht verlesen.

Darin teilte er mit, dass er bereit ist, bei einer Wiederwahl das Amt weiterhin zu betreiben. Dann erinnerte er noch ein Mal an alle Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat. Auch alle Unternehmungen der Landesgruppe Hamburg wurden noch einmal erwähnt



(in der Rundschau wurde über alle berichtet - ich frage mich immer, wie schafft er das alles immer? Ohne Antje wohl nicht)

Der Schatzmeister der IPA Landesgruppe Hamburg, Jörn Sucharski konnte für sein arbeitsintensives Sachgebiet ebenfalls ausschliesslich positives berichten. Die Verpflichtungen an die Deutsche Sektion konnten endgültig abgebaut werden. Die Kassenprüfer Wilfried Mahnke und Kai Biewendt hatten keine Beanstandungen für den Kassenbericht 2009.

Auch Jürgen Hollstein, Beisitzer der IPA-LG Hamburg/Motorradgruppe, konnte positives berichten.

Die IG Motorrad besteht seit fast 8 Jahren. Die Mitgliederzahl hat sich auf 22 erhöht. Wie aktiv diese Gruppe ist, ergibt auch aus zahlreichen Berichten in der Rundschau.

Von mir aus alles Gute. Bekannter Spruch: Fahrt nie schneller, als euer Schutzengel fliegen kann!

## Nun stand die Wahl des Landesvorstandes an. Gewählt wurden:

Landesgruppenleiter  
**Mathias Reher**  
Sekretär Geschäftsführung  
**Wolfgang Hartmann**  
Sekretär Betreuungen  
**Gerd Brandt**  
Schatzmeister  
**Jörn Sucharski**  
IPA-Wareshop  
**Michael Tegen**  
Beisitzer Schriftführung  
**Jürgen Reher**  
Beisitzer IPA-Rundschau  
**Ralf Stahlberg**  
Beisitzer Motorradgruppe  
**Jürgen Hollstein**  
Beisitzer Homepage  
**Marcus Beelitz**  
Rechnungsprüfer  
**Wilfried Mahnke**  
**Kai Biwendt**  
Beschwerdeausschuss  
**Oliver Roschlaub**  
Delegierte und Vertreter für den nationalen Kongress  
**Jürgen Reher**  
**Gerd Brandt**  
**Michael Tegen**  
**Horst Ahrens**

## Schlusswort des neuen LGL Mathias Reher

Liebe IPA Mitglieder, sehr geehrte Vorstandskollegen,

ich freue mich sehr über den Wahlerfolg und nehme die Wahl und die damit verbundenen Verpflichtungen gerne an. Ihnen allen danke ich für das ausgesprochene Vertrauen und werde versuchen diesem Vertrauen gerecht zu werden.

Zu meiner Person möchte ich keine weiteren Ausführungen machen. Dem entsprechenden Artikel der letzten IPA Rundschau ist aus meiner Sicht nichts hinzuzufügen. Die Kollegen des Vorstandes waren so nett, mich seit mehreren Monaten an die Hand zu nehmen. Ich habe wohl den Geruchstest bestanden, ansonsten stünde ich bestimmt nicht hier. So sehen sie mich bitte im Sinne unseres Mottos „SERVO PER AMIKECO“ - „Dienen durch Freundschaft“, welches ich seit fünfundzwanzig Jahren unterstütze und verfolge. So will ich auch in Zukunft allen Mitgliedern und Interessierten ein offenes Ohr anbieten.

Ich danke den Mitgliedern des Vorstandes und allen Helferlein für Ihre Unterstützung.

Jürgen Hollstein, dem Leiter der IG Motorrad. Sie ist ein tragender Teil der Hamburger IPA und Jürgen dabei immer vorne weg.

Jörn Sucharski, dem Schatzmeister, der den Haushalt in Ordnung hält und mit guten Ideen die Zukunft mitgestaltet.

Gerd Brandt, dem Sekretär für Betreuung, ein Garant für gelungene Veranstaltungen und hervorragende Gästebetreuung.

Michael Tegen, dem Shopverwalter, der mit seinem Angebot immer präsent und gut sortiert ist.

Jürgen Reher mit seiner Helga im Hintergrund, dem langjährigen IPA Haus Spezialisten und Ausrichter der Vorstandstreffen.

Marcus Beelitz, Webmaster, dem Verantwortlichen für Technik und Aktualität der Homepage.



Ralf Stahlberg, dem Rundschaugestalter, der mit journalistischem Geschick und dem Blick fürs Wesentliche für Informationen sorgt.

Doch ganz besonders unserem Wolfgang Hartmann, dem langjährigen Sekretär und Landesgruppenleiter. In die Pflicht hast du dich nehmen lassen, weit darüber hinaus bist du gewachsen. Wir danken dir dafür.

Wolfgang, dir ganz persönlich danke ich für das gemachte Bett, welches du mir nunmehr hinterlässt. Die IPA Hamburg ist gut aufgestellt und muss sich nicht verstecken. Über achthundert Mitglieder und ein reges Veranstaltungsleben. Das ist ein gut gemauertes Haus. Ich baue auch zukünftig auf deine preußische Gründlich- und Genauigkeit und hoffe du hältst mir weiterhin die Treue als 1. Sekretär.

Außerdem danke ich Jürgen Nadzeika, dem Landesgruppenleiter von Schleswig Holstein, der uns heute bei der Wahl ausgezeichnet unterstützt hat. Wir Nordlichter werden zusammenhalten. Das war schon immer so und das werden wir fortsetzen. Auf eure Erfahrung aufbauend, will ich Bewährtes bewahren und Neues wagen.

Danke für Eure Aufmerksamkeit.

Euer

Mathias Reher , Leiter der Landesgruppe Hamburg

**Die IPA Landesgruppe Hamburg  
gedenkt ihrer Verstorbenen**

**Uwe Eggers**

im Alter von 64 Jahren

**Erika Flöhte-Jess**

im Alter von 74 Jahren

**Hans-Joachim Gobat**

im Alter von 85 Jahren

**Pantelis Hintloglou**

im Alter von 85 Jahren

**Herbert Philipp**

im Alter von 85 Jahren

**Karl Pötke**

im Alter von 94 Jahren

**Gerhardt Seehase**

im Alter von 81 Jahren

**Dr. Klaus-Jürgen Stegelmann**

im Alter von 87 Jahren

**Heinz Tornow**

im Alter von 84 Jahren

**Dietrich Venohr**

im Alter von 70 Jahren

**Günter Furmann**

im Alter von 71 Jahren

**Helmut Koetzsche**

im Alter von 80 Jahren

**Dieter Lambrecht**

im Alter von 61 Jahren

**Heinz Lübke**

im Alter von 83 Jahren

**Wolfgang Pursche**

im Alter von 82 Jahren

## **40 Jahre IBZ Schloss Gimborn. Es berichtet: Horst Ahrens.**

Die diesjährige Mitgliederversammlung des IBZ fand am Sonnabend, den 31. Oktober statt und stand im Zeichen von Vorstandswahlen und dem 40-jährigen Jubiläum des IBZ.

Sie fand wieder im Saal des Schlosshotels statt. Gekommen waren ca. 180 Personen „aus aller Herren Länder“. Der Saal war brechend voll. So traf ich viele Bekannte „aus alter Zeit“.

Ich hatte die Aufgabe übernommen, die Stimme der IPA-Landesgruppe Hamburg und die unseres Landesgruppenleiters, Wolfgang Hartmanns, zu vertreten.



Anlässlich dieser Feier wurde eine Festschrift in deutscher und englischer Sprache verteilt. In ihr wurden die „40 Jahre IBZ Schloss Gimborn“ beschrieben.

Von dem „alten“ Geschäftsführenden Vorstand, unter der Leitung von Herrn Granitzka, wurde Rechenschaft für das vergangene Geschäftsjahr abgelegt.

Winrich Granitzka, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes des IBZ seit 1978 und Vorstandsvorsitzender seit dem Jahre 1994, beabsichtigte, nicht wieder zu kandidieren. Gewählt wurde dann ein neuer Geschäftsführender Vorstand und zwar Vorsitzender: Peter Newels, Kriminalrat in Warendorf, Stellvertreter: Michael Holtackers Niederlande, Martin Möringhoff(Münster), Hendrik Große-Lefert.

Mit einem neuen, verjüngten Vorstand wird nunmehr ein neues Kapitel in der Geschichte des *IBZ Schloss Gimborn* aufgeschlagen.  
Pünktlich zur Mittagszeit war die Sitzung zu Ende.

Danach wurde zur großen Feier „40 Jahre *IBZ Schloss Gimborn*“ gebeten.

Der Schloss-Saal war in der Zwischenzeit umgerüstet, die Tische weggeräumt und durch Stuhlreihen ersetzt. Gekommen waren ca. 200 Personen. Die einleitenden Worte sprach der Direktor des IBZ, Herr Klaus-Ulrich Nieder.

Besonders genannt und begrüßt wurden von ihm die vielen namhaften Ehrengäste, z.B. der Staatssekretär im Innenministerium ( NRW ), Herr Hagen Jobi, der Landrat des Oberbergischen Kreises, Herr Uwe Töpfer, der Bürgermeister der Gemeinde Marienborn und der Hausherr des Schlosses,



Peter Freiherr von Fürstenberg. Dann wurden die vielen Spender genannt, darunter die IPA-Landesgruppe Hamburg mit € 100,00.

Die ungarischen Kollegen hatten Herrn Granitzka einen silbernen (?) Dolch mit Scheide und Kassette übergeben und ganz am Schluss kam ich: Ich übergab Herrn Nieder für die Turmbar des Schlosses meine funktionsfähige Perkussions-Vorderladerpistole.

Mit dieser Pistole hatte ich während meiner Dienstzeit öfters Auf einem Schiessstand geschossen und ich traf mit ihr das Ziel genauso gut wie mit meiner Dienstpistole. Ich überreiche mein Geschenk, links: Herr Nieder, in der Mitte Herr Granitzka, daneben halb verdeckt: Herr Newels



Ich hatte früher dem IBZ bereits zwei Vorderladergewehre und meinen ( als Jungjäger ) vor über 40 Jahren geschossenen ausgestopften Bussard geschenkt.

Der scheidende Winfrid Granitzka betonte in seinem Rückblick die enge, freundschaftliche Zusammenarbeit mit den Ämtern, die es ermöglicht hat, über die Jahre hinweg die notwendigen Entscheidungen zur Bewältigung der Herausforderungen zu treffen und wünschte dem neuen Team und der gesamt Einrichtung „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“.

*Als Ehrengäste waren u.a. die „Gründerväter“ geladen: Günter Kratz, Hans Jansen und Theo Lehnders. Letzterer, nun rund 88 Jahre alt, kam mit einem Gehwagen an mir vorbei und ihm musste auf die Tribüne geholfen werden, wo dann die drei Ehrengäste saßen. Körperlich gebrechlich, doch sein Bericht „aus alter Zeit“ war humorvoll und voller Witz. So war ihm sein Alter nicht anzumerken.*

Zum Schluss der Jubiläumsfeier wurden Sekt und O-Saft, sowie reichlich „Häppchen“, gereicht.

Ich glaube, dass diese Veranstaltung den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Dank sei hier an dieser Stelle an den Direktor des IBZ, Herrn Klaus-Ulrich Nieder, gerichtet, der mit seiner Mannschaft für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen gesorgt hat.



## Spargelessen der IPA LG Hamburg am Sonnabend, den 5. Juni 2010.

Wir treffen uns am **5. Juni 2010, um 11.30 Uhr mit unseren Kindern**, auf dem Parkplatz „Berliner Tor“ (neben der Zweigstelle der Hamburger Sparkasse), Beim Strohhause, mit eigenen Pkw. Wer kein Fahrzeug hat, möge sich bitte rechtzeitig telefonisch bei mir (Horst Ahrens, Tel.: 040 - 250 23 07) melden. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Es geht wieder in die Nordheide, nach **Handeloh, Hotel-Restaurant Fuchs** (Fahrstrecke siehe unten abgebildetes Prospekt). Südlich der Elbe wohnende IPA-Freunde können natürlich direkt zu diesem Lokal fahren. Wie in den Jahren davor wird für uns eine Vorsuppe, Spargel mit Schinken (oder wahlweise mit Schnitzel) und Nachtisch zu einem günstigen Preis, für **13.00 Uhr**, vorbereitet. Für Kinder gibt es natürlich einen preisgünstigen „Kinderteller“ (auch mit anderen Gerichten).

Bei guter Witterung und genügend Beteiligung wird wieder eine etwa **1-stündige Kutschfahrt im Bereich der Nordheide** angeboten.

Um entsprechende Dispositionen im Restaurant Fuchs durchführen zu können, wird um eine

**Anzahlung von € 3,00 bis spätestens 31. Mai 2010,**

**pro Erwachsenen** auf das Konto der IPA Landesgruppe Hamburg e.V.,

**Hamburger Sparkasse, BLZ: 200 505 50, Kto.-Nr.: 1224 121036,**

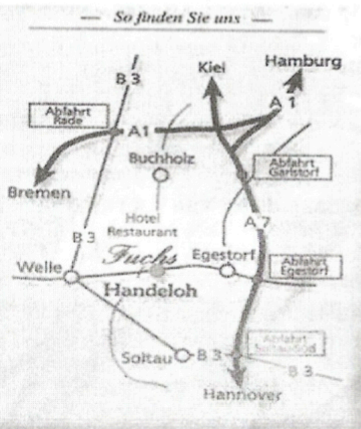
gebeten. Diese Anzahlung wird in Handeloh, zusammen mit einem **Zuschuss von € 10,00 je Hamburger IPA-Mitglied**, zurückgezahlt.

**Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.**

### Herzlich willkommen



*Hotel-Restaurant Fuchs*  
21256 Handeloh  
Telefon (04188) 414 4 430  
Telefax (04188) 74 23  
e-mail: hotel-fuchs@t-online.de



## IPA–Finnland zu Gast in Hamburg

Für vier Tage war eine Gruppe der IPA Finnland und der IBA (Grenzschutz), im November, zu Gast in Hamburg. Die Gruppe kam mit einem eigenen Bus über die baltischen Staaten und Polen nach Hamburg angereist.

Eine Unterkunft fand sie in der Nähe der sündigen Meile. Gute Erfahrungen gab es hier schon in der Vergangenheit. Der Leiter der Gruppe, Hannu Siljamäki, ein guter Freund über Jahrzehnte, hatte sich ein strammes Programm für Hamburg vorgenommen. Hanau zeigte seinen Freunden u.a., wie man in Hamburg gut wohnen kann. Blankenese und der Elbhof wurden zu Fuss erkundet. Wunderschön bekundeten die Neulinge. Nur wo soll man mit den Fahrzeugen bleiben, wurde gefragt. In Finnland hat man meistens mehr Platz sein Fahrzeug abzustellen.

Eine historische Hafentour wurde mit der Elbe 27 unternommen. Mit dabei war unser Reisesekretär der IPA-Hamburg, Gerd „Jumbo“ Brandt. Das Team der Elbe 27, die Kollegen Klaus Wulf und Klaus Hamann, schipperte die Gruppe an vielen interessanten



Highlights vorbei. Dabei wurden Erklärungen zu den polizeilichen Aufgaben und dem Arbeitsalltag der WS-Kollegen/-innen gegeben. Die Riesencontainerschiffe, von der Wasserlinie betrachtet, flossen den Gästen Respekt ein. Leider litt die Tour etwas unter dem Novemberwetter.

Anschließend unternahmen wir eine Stadtrundfahrt und zeigten den Gästen einige Sehenswürdigkeiten unserer schönen Stadt. Über die Polizei Hamburg wurde viel gesprochen. Wie ist dieses und wie macht ihr das; so wie es immer ist, wenn interessierte Kollegen/-innen auf einander treffen. Als Jumbo erzählte, dass die neue schwarze Uniform von der Wirtschaft „gesponsert“ worden sei, gab es einen Aufschrei quer durch den Bus – „das ist ja Korruption!“ Es war nicht leicht zu erklären, dass es hier anders gewesen sei. Die Weihnachtsmärkte in der Stadt luden zu kurzen Stopps ein. Darum musste die geplante Stadtrundfahrt etwas gekürzt werden.

Den Abend konnten wir mit den Gästen und IPA-Freunden aus Hamburg gemütlich in einem Restaurant im Portugiesen-Viertel abschliessen. Das gute Essen und die gute Stimmung bereiteten uns schöne Stunden. Gastgeschenke wurden ausgetauscht und Verabredungen für gemeinsame zukünftige Veranstaltungen getroffen. So erinnerten sich die finnischen Freunde, dass sie 1975, zum 25. Jubiläum die IPA Hamburg, in der Stadt waren. Im Jahre 2010 wäre das 60. Jubiläum zu feiern! Ist da etwas geplant, wurden wir gefragt?

Am folgenden Tag war die Gruppe zu einem Empfang in der Residenz des Finnischen Generalkonsulats eingeladen. Jörn Sucharski als Repräsentant der IPA-Hamburg und ich ebenso. Generalkonsulin, Frau Erja Tikka, empfing uns herzlich und informierte über die Aufgaben des Hamburger Generalkonsulates für Norddeutschland und NRW. Über die Schwerpunkte der konsularischen Arbeit in den letzten Jahrzehnten und die Veränderungen. Die finnischen Kolleginnen und Kollegen hatten dienstlich viel mit der Wende in Osteuropa zu tun. Sie haben „Entwicklungshilfe“ geleistet und konnten die Veränderungen nachvollziehen. Die gereichte Apfeltorte mit Eis war u.a. eine Köstlichkeit, vielen Dank für die erhaltene Gastlichkeit.

Hamburg ist eine Stadt in der man gut einkaufen kann, fanden auch die finnischen Kollegen/-innen, sie nutzten die Gelegenheit ausgiebig. Ausserdem hatte man viele Weihnachtsmärkte noch nicht besucht. Und dann war da noch der Dom vor der Haustür. In Hamburg gibt es viel zu sehen und zu erleben. Die finnische Gruppe hat die Zeit genutzt; schlafen kann man zu Hause.

Die nächste Station der Reise war Eckernförde. Dort fand, wie jedes Jahr am ersten Adventswochenende, das „Deutsch – Skandinavische Freundschaftstreffen“ statt. Zu dem viele Gäste aus ganz Skandinavien anreisen. Ausgerichtet wird diese Veranstaltung, mit Ball und Festbankett, von der IPA-Kiel und das zum 39.mal.

Wie in den vergangenen Jahren hatte ich das besondere Vergnügen diese lustige Gruppe in Hamburg zu begleiten. Ich freue mich auf den nächsten Besuch der finnischen IPA-Freunde. Euch eine gute Reise! Und auf Wiedersehen!

Bericht und Foto: © Wilfried P. Mahnke  
IPA-Gruppe vor der Residenz Finnland GK

## Weihnachtsmarkt in Uelzen 2009

Am 05.12.2009 um 09.30 Uhr trafen sich fast 50 IPA – Freunde auf dem Hauptbahnhof, um an der Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Uelzen teilzunehmen. Die Fahrt mit dem Metronom verlief etwas chaotisch, da der Zug rappeldicke voll war und so



ein Teil der Gruppe nur einen Stehplatz hatte.

Nach einer Stunde Fahrtzeit erreichten wir dann Uelzen und hatten gleich den Höhepunkt der Fahrt, den von Friedensreich Hundertwasser gestalteten Bahnhof vor Augen.

Zwei sehr kompetente Führerinnen erklärten uns dann dieses Kunstwerk, ein Weltkulturerbe. Anschließend ging es dann in die winterlich kalte Stadt zum bestellten Essen ins Gildehaus.

Hier gesellte sich dann noch der Sekretär der IPA – Verbindungsstelle Uelzen, Lothar Lüders, zu uns. Es herrschte etwas Raumnot, was zu angeregten Gesprächen und einem schnellen Auftauen nach der frostigen Stunde am Bahnhof führte. Als die Stadtführerinnen zum Aufbruch riefen, zeigte Petrus sich von seiner schlechten Seite und wir führten den Rest des Rund-



gangs bei Nieselregen durch. Alle Teilnehmer waren dann begeistert, als wir einen überdachten Glühweinstand erreichten. Hier endete der Rundgang durch das teilweise mittelalterliche Stadtzentrum und es wurde guter Glühwein probiert.

Da Petrus noch immer zürnte, traf ich dann fast die gesamte Gruppe beim Adventskonzert in der Marienkirche wieder. Den Abschluss, jetzt aber wieder bei trockenem Wetter und natürlich einem Glühwein, bildete dann die Öffnung des nächsten Fensters am größten Adventskalender der Welt, dem alten Rathaus. Dies wurde feierlich von den Trompetenklängen eines Türmers im Rathausgiebel untermalt.



Wie jeden Tag, erzählte dann eine Persönlichkeit, hier eine Landtagsabgeordnete, eine Geschichte. Es ging um die Kartoffel. Wir bekamen „leider“ nicht alles mit, da der Metronom für die Rückfahrt auf uns wartete. Vom Tag und dem Glühwein erschöpft, belegten wir fast einen Waggon und ließen uns gemächlich Richtung Hamburg schaukeln.

Ein schöner Tag ging zu Ende und mein Fazit ist, dass ich nicht zum letzten Mal in diesem Kleinod am Südrand der Lüneburger Heide war.

Gerd Brandt

## Eisstockschießen am 08.03.2010

Erstmalig hatte ich die Mitglieder Landesgruppe zu einer Abendveranstaltung in Hamburg eingeladen. Im Vorjahr war die Motorradgruppe unsere Pilotabteilung.

Es haben sich dann nicht einmal 30 Personen zu dieser spaßigen Sache angemeldet. War es die Unsicherheit vor dem Neuen oder einfach Trägheit?



Egal, die Teilnehmer hatten jedenfalls ihre Gaudi, auch wenn verbittert um jeden Punkt gerungen wurde. Am Ende gab es dann auch eine Siegermannschaft, nämlich Christa Hollstein, Sabine Hartmann, Solveig Plagemann, Udo Schöning und Klaus, ein Freund von Günter Bode.



Alle Teilnehmer wollen nächstes Jahr wieder dabei sein und vielleicht entdecke ich ja das eine oder andere neue Gesicht auf der Eisfläche.



Am Rande der Veranstaltung sprach ich dann noch mit einer Bekannten, die in einem Verein spielt. Sie zeigte mir voller Stolz eine Fachzeitschrift mit den Fotos der diesjährigen Gewinner der Deutschen Meisterschaften. Sie ist dritte geworden, und das im Rentenalter.

Ihr seht also, man braucht keine Scheu zu haben, wenn man denn die

30 überschritten hat.

Der Muskelkater am nächsten Tag hält sich auch in Grenzen, wie ich aus eigener Erfahrung weiß.

Gerd Brandt

## Besuch von der IPA Japan in Hamburg

Am Nikolaustag des Jahres 2009 hatte die IPA-Landesgruppe Hamburg einen besonderen Gast in Hamburg. Der Generalsekretär der japanischen Sektion, Herr Warigaya, besuchte mit seinem Sohn Katsuhiko unsere schöne Stadt. Herr Warigaya war zuvor von 1985 bis 1988 als Polzeiattache im japanischen Konsulat in München tätig.

Den Besuch hatte die IPA-Berlin kurzfristig bei unserem Sekretär Gerd Brandt angekündigt.

Die Gäste kommen aus Yokohama. Yokohama ist die Hauptstadt der Präfektur Kanagawa mit drei Millionen Einwohnern und hat nach Kobe den zweitgrößten Hafen Japans.



Eberhard Sussiek, Herr Warigaya, Gerd Brandt

Man sagt Yokohama ist eine kosmopolitische Stadt. Geografisch liegt sie an der Bucht von Tokio.

Am genannten Tag fanden sich Gerd Brandt und ich, Eberhard Sussiek, am Hauptbahnhof zum Empfang der Gäste ein. Ohne Verspätung lief der ICE auf Gleis 6 ein. Nach einem traditionellen japanischen Empfang auf dem Bahnsteig suchten wir mit den Gästen das vorgebuchte Hotel am Steindamm auf.

Hier wurde der Wimpel der Landesgruppe und Visitenkarten übergeben und ausgetauscht. Gastgeschenke durften natürlich auch nicht fehlen. Erstaunt war der Gast über meine ja-

panische Visitenkarte. Anschließend wurden dann noch die obligatorischen Erinnerungsfotos gemacht. Nach einem kurzen Gedankenaustausch musste sich Gerd Brandt aus privaten Gründen verabschieden. Ich führte die weitere Betreuung durch.

Ein Werbespruch sagt: „ Wer schafft, braucht Kraft!“

Yokohama hat eine Chinatown und die Japaner essen gern chinesische Kost. Nach einem entsprechenden Mittagssmahl konnte nun die Besichtigungstour beginnen.

Da es bereits dämmerte, wurde eine Lichterfahrt mit der Fähre nach Finkenwerder und zurück unternommen. Die Gäste zeigten sich von der Größe des Hafens beeindruckt. Danach ging es mit der U-Bahn zum Jungfernstieg. Es wurde ein Vergleich mit der Hauptverkaufsstraße MOTOMACHI in Yokohama angestellt. Hier ist alles etwas kleiner.

Anschließend ging es auf den Weihnachtsmarkt am Rathaus. Hierhin, wie schon den ganzen Tag, begleitete uns natürlich unser Hamburger Schmuddelwetter. Die Glühweinstände waren rappeldicke voll, aber ansonsten blieben die Händler allein an und in ihren Buden. Wir suchten dann ein Lokal in der Nähe auf und unterhielten uns angeregt. Die mitgeführten Übersetzungshilfen wurden nicht benötigt, etwas Englisch half über die letzten Sprachschwierigkeiten hinweg. Schade war nur, dass ein ehemaliger japanischer Kollege, der in Hamburg lebt, an diesem Tag keine Zeit hatte.

Die Hamburger Polizei wurde auch besucht. Ohne Anmeldung besuchten wir die Davidwache und der Kollege Fromm nahm sich Zeit und führte uns durchs Haus. Ich selber war ja auch einige Jahre in diesem Revier tätig.

Mehr war in dieser Zeit nicht möglich, denn die Warigayas hatten ein strammes Programm, das sie am nächsten Tag bereits über Köln nach Brüssel bringen sollte.

Sevo per Amikeco  
Eberhard Sussiek

## Adventstreffen



Das traditionelle Adventstreffen fand wieder in der Kantine des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographi in der Berhard-Nocht-Straße statt.

Wolfgang Hartmann gab, zum letzten Mal als Leiter der Landesgruppe Hamburg, einen Rückblick auf das vergangene Jahr.



Gerd „Jumbo“ Brandt sorgte mit einer launigen Rede zu den vergangenen und kommenden Veranstaltungen für eine gelöste Stimmung.

Als Jörn Sucharski dann wieder über den Beamer die zahlreichen Bilder aus dem letzten Jahr zeigte, wurden angeregte Gespräche gehalten und einige der Bilder humorvoll kommentiert.



Jumbo teilte mir übrigens mit, dass mit sechzig angemeldeten Teilnehmern die bisher höchste Besucherzahl erreicht wurde!

## NEU !!! Mitgliedertreff !!! NEU

Die älteren Mitglieder unserer IPA Gemeinschaft kennen sie noch, die Mitgliedertreffen in der Kantine des PP (Polizeipräsidium). Diese Tradition ist dann mangels Teilnehmern eingeschlafen. Hier lag es wohl auch am ungastlichen Ambiente der gefliesten Wände in den Räumen des alten PP.

Der Vorstand hat sich Gedanken gemacht, ob und wie man diese Tradition wieder aufleben lässt und wir haben uns klar dazu bekannt. Jetzt haben wir auch eine Räumlichkeit gefunden und können so durchstarten. Die Mietergenossenschaft Farmsen hat kürzlich in der Ladenzeile Mahlhaus 1, direkt am U-Bahnhof Farmsen einen Mietertreff eröffnet und stellt die Räume der IPA - Landesgruppe Hamburg kostenfrei zur Verfügung. Dafür vorab schon mal von hier an die Verantwortlichen recht herzlichen Dank.

Angedacht ist, dass wir uns mehrfach im Jahr treffen und klönen, eventuell auch mal ein kleines Skatturnier durchführen. Wir würden uns auch über Anregungen von euch, den Mitgliedern, freuen.

Das erste Treffen soll am **Montag, den 28.06.2010 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** sein.

Der örtliche Bäcker freut sich auch schon darauf uns für diesen Termin Kuchen und Gebäck zu verkaufen. Kaffee, Tee und Kaltgetränke werden wir dort ebenfalls haben.

Da wir klein anfangen wollen, sind die Plätze begrenzt, denn es handelt sich um ein ehemaliges Ladengeschäft. Eine Anmeldung ist deshalb bei mir telefonisch unter **040-6436278** erforderlich.

Also bis zum Juni.

Gerd Brandt

## **Die IPA-Landesgruppe Hamburg begrüßt neue Mitglieder**

### **2009**

Gerd Adebahr, Michael Alisch, Jochen Altmann, Ernst Auch, Markus Blunert, Jörn Böttcher, Christian Brüske, Magret Buchhorn, Peter Buettner, Heinz Dembski, Philipp El Alaoui Sossey, Jessica Führer, Hüseyin Girgin, Gyde Glöde, Dörte Gössel, Frank Hauck, Birte Carolin Kietzmann, Petra Kilz, Sascha Kühl, Wolfgang Laudon, Erik Manke, Georg Meyer, Christine Michnia, Gerhard Moczall, Patricia Reiche, Horst Sauff, Nicole Schweim, Stephan Seidler, Stefan Simann, Mike Treibert, Thomas Troeger, Mehmet Ali Ünlü, Gisbert Weckermann, Nadine Wrage, Claus Heinrich Wulff

### **2010**

Marcus Bartel, Dirk Brandenburg, Benjamin Dall, Andreas Hoheisel, Ulrike Joost, Petra Kernbach, Marcus Lippert, Hans-Peter Moldt, Dipl.-Ing. Klaus Neumann, Olaf Schmidt, Gregor Scholzen, Enrico Schönbohm, Peter Ulawski

## **Achtung Grillfest**

**Das diesjährige Grillfest ist für den 28.08.2010 geplant !**

Näheres kommt!

Bitte auch die Homepage [www.ipa-hamburg.de](http://www.ipa-hamburg.de) beachten!

## Herzlichen Glückwunsch!!!



Auf jeder Versammlung, auf jedem Treffen und bei jeder Ausfahrt der Landesgruppe ist ihre Stimme laut und klar zu vernehmen. Wenn sie nicht zur Jahreshauptversammlung kommen kann, dann entschuldigt sie sich.

Sie ist schon ein pflichtbewusstes und treues Mitglied in unserer Hamburger IPA - Szene, unser langjähriges Mitglied Louise Poppendieker.

Privat hält sie es genau so mit ihrem Harald und so kam es, dass diese netten Menschen am 26.02.2010 ein in der heutigen Zeit selten gewordenes Jubiläum feierten, ihre "Goldene Hochzeit". Also 50 Jahre Ehe!

Die Landesgruppe Hamburg gratulierte mit einem Blumenpräsent.

Bleibt uns noch auf vielen Treffen und Fahrten bei hoffentlich guter Gesundheit erhalten.

Gerd Brandt

## Der neue Landesgruppenleiter zeigt Flagge!



Vitrine im Dienstzimmer Landesgruppenleiters Mathias Reher

Für Fotobeiträge bedanke ich mich ganz herzlich bei:

Wilfried Mahnke, Jürgen Hollstein, Jörn Sucharski und Gert Freisenbruch.

## Masurenreise

Und zum Schluss erreichte mich noch ein Bericht in dem die Teilnehmer nochmals auf die beeindruckende Masuren-Reise und die dort herrschende Stimmung hinweisen möchten. Dazu ein Beitrag des IPA-Freundes Charly Steinbach über den örtlichen Reiseleiter auf der letzten Seite

# Super Mario\*

Tief im Osten, in Sibirien,  
wo die Menschen auch mal frieren  
oder auch auf den Molukken,  
wo zu Musik Menschen zucken;  
in Tonga und in Polynesien,  
in Alaska und Chinesien,  
in Down Under und Afrika,  
wie auch in Südamerika:

Kurzum in wirklich jedem Land,  
ist „Super Mario“ bekannt.  
Es kennen ihn die jungen Leute,  
doch auch die „Grauen“ – so sie von heute.

Leider war lange unbekannt,  
wo lebt Mario – in welchem Land???

Er wohnt in Allenstein, in Polen,  
uns „Jumbo“ war's, der tat ihn holen,  
hat ihn für uns kurz engagiert,  
sei dem läuft alles wie geschmiert.

Mit viel Herz und auch Verstand,  
er schnell Zugang zur Truppe fand.  
Dieweil ein sehr charmantes Wesen  
und vor allem gut belesen.

Mit seiner netten „Sing-Sang-Stimme“,  
parliert er wie zur Zeit der Minne.  
So fliegen ihm die Herzen zu;  
Sein „Weib“ gewann er auch im Nu.

Sie hat zwei Töchter ihm geschenkt,  
die er seine „Marjellchens“ nennt.  
Uns schenkt er gute Stimmung pur,  
weil er von heiterer Natur.

Morgens – und wer mag so was nicht,  
deklamiert Mario zunächst ein Gedicht.  
Berichtet – und das sehr beflissen,  
von seinem übergroßen Wissen.

Stets freundlich, lächelnd und – was bekannt,  
hat für jeden er die helfende Hand.  
Nennt „Pulleralarm“ eine „technische Pause“,  
gibt uns das Gefühl, dass wir hier zuhause.

Vermittelt Geschichte – sachlich – neutral,  
obwohl die Historie extrem national.  
Mit Mario hatten wir sehr viel Glück,  
er lenkt die Reise mit viel Geschick.

Ob „Wolfsschanze“, ob „Allenstein“,  
ob „Masuren“, das „Hotel“ – alles ist fein.  
Selbst Storchennester – obwohl leer,  
geben für ihn Gesprächsstoff her.

Und ist mal wirklich nichts zu zeigen,  
greift er zum Sagen- und Märchenreigen.  
„Meine lieben Freunde“ nennt er uns oft  
und trifft das IPA Motto auf den Kopf.

„Im See baden? Nein. Nie dort ich schwimm“.   
Das kommt mir als „Warmduscher“ nicht in den Sinn.  
Viel lieber trag ich vor eine Geschichte,  
selbst wenn sie vom „Stuhl“(gang) der Bäuerin spricht“.

Mehr - als Information hast Du uns gegeben,  
Super Mario – hoch sollst Du leben!!!

Sylvia und Charly Steinbach  
für die IPA Gruppe Hamburg  
Masurenreise - im September 2009

(\*Super Mario ist eine Video Spielfigur)

